



Ministerium des Innern und für Sport Rheinland-Pfalz  
Postfach 3280 | 55022 Mainz

Herrn  
Verbandsdirektor  
Winfried Manns  
Gemeinde- und Städtebund Rheinland-Pfalz  
Deutschhausplatz 1  
55116 Mainz

Schillerplatz 3-5  
55116 Mainz  
Telefon 06131 16-0  
Telefax 06131 16-3595  
Poststelle@mdi.rlp.de  
www.mdi.rlp.de

13.07.2016

Mein Aktenzeichen	Ihr Schreiben vom	Ansprechpartner/-in / E-Mail	Telefon / Fax
30 51:351 Bitte immer angeben!	19.05.2016	Einsfeld, Carolin Carolin.Einsfeld@mdi.rlp.de	06131 16-3272 06131 16-173272

## **Bewilligte und nicht abgerufene Fördermittel der Gemeindefeuerwehren; Tabellarische Übersicht der kreisangehörigen Städte und Gemeinden**

Sehr geehrter Herr Manns,

Bezug nehmend auf mein Schreiben vom 9. Juni 2016 sende ich Ihnen anbei die Übersicht der Bau- und Beschaffungsmaßnahmen der kreisangehörigen Gemeinden und Städte, die schon bewilligt aber noch nicht ausgezahlt sind.

Wie ich in der Sitzung des Arbeitskreis Feuerwehr (AK Feuerwehr) des Gemeinde- und Städtebundes (GStB) am 9. Mai 2015 berichtete, betragen die bewilligten Fördermittel für die Gemeindefeuerwehren, die von einigen Kommunen zum Jahreswechsel 2015/2016 nicht abgerufen worden sind, insgesamt 4,32 Mio. Euro. In den ersten sechs Monaten reduzierte sich in diesem Jahr durch Mittelabruf der Aufgabenträger der Betrag auf 3,91 Mio. Euro.

Aus der beigefügten Tabelle können Sie entnehmen, dass sich die Summe der bewilligten und noch nicht abgerufenen Fördermittel der Gemeindefeuerwehren mit Datum zum 30. Juni 2016 der kreisangehörigen Gemeinden und Städte auf rund 3,04 Mio. Euro beläuft.

1/2

**Kernarbeitszeiten**  
09.00-12.00 Uhr  
14.00-15.00 Uhr  
Freitag 09.00-12.00 Uhr

**Verkehrsanbindung**  
ab Mainz Hauptbahnhof  
Straßenbahnlinien  
Richtung Hechtsheim 50,51,52

**Parkmöglichkeiten**  
Parkhaus Schillerplatz,  
für behinderte Menschen  
Hofeinfahrt Mdl, Am Acker





Von den 3,04 Mio. Euro werden voraussichtlich bis Ende dieses Monats die acht in der letzten Spalte der Tabelle mit dem Vermerk "SVN liegt vor!" gekennzeichneten Maßnahmen, für die die Schlussverwendungsnachweise bereits vorliegen, in Höhe von 0,43 Mio. Euro an die kreisangehörigen Gemeinden ausgezahlt werden. Somit wird sich der Betrag, der von den Gemeinden nicht abgerufenen Mittel auf 2,61 Mio. Euro reduziert haben.

In der nächsten Sitzung des AK Feuerwehr des GSTB am 30. August 2016 hoffe ich, dass wir die Problematik der schon bewilligten und nicht abgerufenen Fördermittel der Gemeindefeuerwehren gemeinsam lösen können.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag

Hans-Peter Plattner

Anlage:

Tabelle: Liste der kreisangehörigen Gemeinden und kreisangehörigen Städte mit bewilligten und nicht abgerufenen Fördermittel der Gemeinden im Feuerwehrwesen